



Pressemitteilung

Hamburg, 11.02.2018

„Stiftung soziale Psychiatrie Hamburg“ gegründet

Die Hamburgische Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V. (HGSP) hat die „Stiftung soziale Psychiatrie Hamburg“ gegründet. Nachdem die HGSP vor über 40 Jahren erstmals außerklinische sozialpsychiatrische Leistungen für Menschen mit komplexen Hilfebedarfen geschaffen und erfolgreich etabliert hat, soll nun eine neue Gesellschafterstruktur die nächsten Entwicklungsschritte ermöglichen. Zukünftig werden das Gemeindepyschiatrische Zentrum Eimsbüttel (GPZE gGmbH), die Gemeindepyschiatrische Dienste Hamburg-Nordost (GPD Hamburg-Nordost gGmbH) sowie die Gemeinnützige Hamburgische Wohnungs- und Vermietungsgesellschaft (GHVV) unter dem Dach der Stiftung zusammengeführt.

Die Stiftungsgründung schafft zugleich den notwendigen Freiraum für die HGSP um sich noch stärker zu profilieren sowohl in der Stärkung der Selbsthilfe als auch im psychiatriepolitischen Umfeld. Ebenso gilt es, die vielfältigen Aufgaben eines Landesverbandes der Deutschen Gesellschaft für soziale Psychiatrie (DGSP) wahrzunehmen. Hier konnte die HGSP in der Durchführung der Jahrestagung der DGSP im November vergangenen Jahres in Hamburg bereits fachliche und psychiatriepolitische Akzente setzen.

Die Stiftung führt nunmehr unter ihrem Dach die Einrichtungen und deren Angebote zur wohnortnahen Unterstützung psychisch erkrankter Menschen zusammen. Dabei bleibt die zentrale Zielstellung der Stiftung dem Wesen der etablierten Angebote von GPZE und GPD-Nordost natürlich verbunden.

Soziale Psychiatrie steht für eine Psychiatrie, die die wohnortnahe medizinisch-psychiatrische Versorgung, die Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation, die Einbindung von Bezugspersonen, soziale und kulturelle Angebote sowie die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ins Zentrum stellt. Mit dieser Grundhaltung tritt die Stiftung soziale Psychiatrie Hamburg im Rahmen von einrichtungsübergreifender, interdisziplinärer Zusammenarbeit für die individuelle gemeindepyschiatrische Versorgung der Betroffenen ein.

Die Stifterin HGSP e.V. wünscht dem ersten Stiftungsvorstand Gudula Lühle, Udo Frank Haase und Martin Sielaff einen guten Start und eine erfolgreiche Arbeit.

Informationen und Kontakt

Stiftung soziale Psychiatrie Hamburg, Jüthornstraße 42, 22043 Hamburg

Ansprechpartner für die Presse

Michael Schweiger

Hamburgische Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.

Tel.: 0170 / 32 38 754, E-Mail: info@dgsp-hamburg.de